

**Kommunalwahl 2015;
Fortgeltung der Anerkennung der Parteien**

**Bek. der Landeswahlleiterin vom 12.3.2015
– 33.1-11421**

(veröffentlicht im MBl. LSA S. 157)

Bezug:

- a) Bek. des LWL vom 30.10.2013 (MBl. LSA S. 637)
- b) Bek. des LWL vom 17.3.2014 (MBl. LSA S. 164)

Gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 2 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.2.2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.6.2014 (GVBl. LSA S. 288, 333), mache ich für die Wiederholungswahl der Vertretung in der Hansestadt Stendal am 21.6.2015 bekannt, für welche Parteien die in den Bezugs-Bek. zu a und b festgestellte Parteieigenschaft nach § 21 Abs. 10 Satz 1 Nrn. 2 und 3 und § 22 Abs. 2 KWG LSA fort gilt:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
DIE LINKE (DIE LINKE)
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Freie Demokratische Partei (FDP)
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)
Alternative für Deutschland (AfD)
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
future! – Die junge Alternative (future!)
Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)
Magdeburger Gartenpartei (MG)
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN (STATT Partei)

Über diese vorab genannten Parteien hinausgehend können Parteien, die nicht die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 Satz 1 Nrn. 2 und 3 KWG LSA erfüllen, und die nicht durch den Landeswahlausschuss gemäß § 22 Abs. 2 KWG LSA für die Kommunalwahlen am 25.5.2014 zugelassen worden sind, nur dann Wahlvorschläge für die Vertretungswahl in der Hansestadt Stendal am 21.6.2015 einreichen, wenn sie mir bis spätestens am 79. Tag vor der Wahl, Freitag, den 3.4.2015, 24 Uhr, ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Der Anzeige sind gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 KWG LSA beizufügen:

1. die schriftliche Satzung der Partei,
2. das schriftliche Programm der Partei und
3. der Nachweis über einen satzungsgemäß bestellten Landesvorstand.